



WELTERBE TAG

Der UNESCO-Welterbetag findet deutschlandweit alljährlich am ersten Sonntag im Juni statt. Die „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ gehören seit 2017 zum UNESCO-Welterbe und gestalten diesen Tag mit einem gemeinsamen Programm rund um das Thema Eiszeit.

Eine Zeitreise der ganz besonderen Art versprechen die neuen Themenwege „Eiszeit Spuren“ in Ach- und Lonetal. Sie sind zwischen 0,6 und 6,7 km lang und führen direkt zu den Höhlen des UNESCO-Welterbes. Große Infotafeln und abwechslungsreiche Spielstationen machen die Eiszeit Spuren zu einem interaktiven Erlebnis.

Landschaft, Höhlen und die sich darin befindenden archäologischen Hinterlassenschaften gehören zu den herausragendsten und am besten erhaltenen Zeugnissen des frühen modernen Menschen in Europa aus der Zeit vor ungefähr 40.000 Jahren.

Die Welterbeliste und Welterbekonvention sind Ausdruck des Bewusstseins einer solidarischen Verantwortung der weltweiten Staatengemeinschaft für das gemeinsame kulturelle und natürliche Erbe. Diese gemeinsame Verantwortung für den Erhalt der für die Menschheit bedeutendsten Orte soll ein friedliches Miteinander aller Menschen und Länder fördern.

Die Führungen und Angebote am Welterbetag sind kostenfrei. Es müssen lediglich die Eintrittsgelder entrichtet werden.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Plätze nach Verfügbarkeit. Bei den Führungen liegt die maximale Teilnehmerzahl bei 25 Personen.

Mehr Infos unter www.weltkultursprung.de

Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Schillerstrasse 30 . D 89077 Ulm
www.weltkultursprung.de



UNESCO- Welterbetag 5. Juni 2022

Farbenfrohes Welterbe in Ach- und Lonetal!

EIS ZEIT REISE



MACHEN SIE EINE ZEITREISE IN DIE EISZEIT VOR 40.000 JAHREN!

Entdecken Sie das Welterbe über die Radstrecke „Eiszeitäler“ oder lassen Sie sich von den neuen Themenwegen „Eiszeitspuren“ in die Welt der Eiszeitkünstler entführen.

Hohle Fels

Im Hohle Fels bei Schelklingen wurde die als „Venus vom Hohle Fels“ bekannte gewordene Frauenstatuette aus Mammutelfenbein ausgegraben. Der Hohle Fels begeistert nicht nur durch seine prächtige Höhlenhalle, sondern auch durch unzählige weitere Funde aus der Eiszeit. Erleben Sie am Welterbetag unter unserem diesjährigen Motto „Farbenfrohes Welterbe“, welche eiszeitlichen Farben im Hohle Fels ans Licht gebracht wurden.

Sirgenstein

Seit 2017 ist die Sirgensteinhöhle Teil des UNESCO-Welterbes. Doch wieso hat sie, neben fünf anderen Höhlen im Ach- und Lonetal, diese außergewöhnliche und hohe Auszeichnung erhalten, wo doch in ihr bislang keine figürliche Eiszeitkunst gefunden wurde? Wussten Sie, dass die Höhle sowohl den Neandertalern als auch später den modernen Menschen als Aufenthaltsort und Werkstatt diente? Kommen Sie mit auf eine geführte Tour auf der neu angelegten Eiszeitspur Sirgenstein und erfahren Sie mehr über die Forschungsbedeutung der Höhle und die Entwicklung unserer Spezies auf ihrem Weg zum Menschsein.

URMU

Das Urgeschichtliche Museum ist das zentrale Museum für Eiszeitkunst in Baden-Württemberg. Es zeigt die „Venus vom Hohle Fels“, Tierfiguren und die weltweit ältesten Flöten im Original. Erleben Sie die Anfänge der Kultur bei Führungen und Vorführungen und legen Sie selbst Hand an. Begreifen Sie die Steinzeit mit allen Sinnen beim Malen mit Naturfarben, Gravieren von Schiefer oder der Herstellung eines Messers aus Feuerstein.

Muschelschmuck

11 Uhr & 15 Uhr
Herstellung, mögliche Trageweisen, Farbspuren

Farbpigmente

13 Uhr – Verwendete Farbpigmente in unterschiedlichen Schichten des Hohle Fels

Aktionen für Kinder

14 Uhr – Kinderschminken mit eiszeitlichen Farben
16 Uhr – Bemalte Steine aus dem Hohle Fels

Führungen

11:30 - 16:30 Uhr
(jeweils stündlich)

Wanderung zur Sirgensteinhöhle: „Die Geschichte der Menschwerdung!“

11 Uhr & 13 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Tiefental, Blaubeuren

Familienführungen

14 Uhr & 15:30 Uhr
Farben der Steinzeit mit Vorführung der Farbenherstellung

Steinzeitwerkstatt

04. - 06.06.2022, 11 - 16 Uhr
Amulett aus schwarzem Jura

06.06.2022, 14 - 17 Uhr
Messer aus dem Stahl der Steinzeit

Urgeschichtliches Museum
www.urmu.de



Museum Ulm

Das Museum Ulm ist ein einzigartiges kunst- und kulturgeschichtliches Universalmuseum mit herausragenden Sammlungsbeständen. Die archäologische Abteilung umspannt einen Bogen von der Zeit der Neandertaler bis in das Ulm des späten Mittelalters und der Neuzeit. Absoluter Höhepunkt ist die Ausstellung des originalen Löwenmenschens, der in der Höhle Hohlenstein-Stadel im Lonetal gefunden wurde.

Archäopark Vogelherd

Im Archäopark haben kleine und große Besucher am Welterbetag die Möglichkeit den Eiszeitkünstlern nachzueifern. Gemalt wird, wie vor rund 40.000 Jahren, mit Naturfarben auf Felsgestein. Mit Hilfe von mineralischen Farben, wie Röteln, Erdfarben, Ocker oder Holzkohle können Sie einzigartige Kunstwerke erschaffen, die Sie im Anschluss mit nach Hause nehmen dürfen.

Führung

15 Uhr – „Die Kammer des Löwenmenschens“

Museum Ulm
www.museumulm.de

Rock Art – Felskunst

11 - 17 Uhr

Führungen

13 Uhr & 15:30 Uhr

Archäopark Vogelherd
www.archaeopark-vogelherd.de